

# Wirtschaftsschüler denken nicht nur an sich

Spendenscheck an Flika überreicht – Erlös aus Tag der offenen Tür und der eigenen Schülerfirma



Die Spendenübergabe (von links): Flika-Vorsitzende Margit Meier, Oskar Schmidt (Vereinskassier), die beiden Lehrer Editha Göbl und Bastian Binder (von rechts) sowie beteiligte Schüler. Bild: exb

**Amberg.** Einen Scheck über 444 Euro haben die Verantwortlichen des Hilfsvereins Flika (Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien) von der Staatlichen Wirtschaftsschule Friedrich Arnold Amberg bekommen. Ein Teil des Geldes stammt aus dem Erlös des Verkaufs der 8. Klassen beim jüngsten Tag der offenen Tür.

Der Rest kommt vom Projekt Schülerfirma, einem kleinen internen Handelsbetrieb, bei dem Schüler Produkte wie Stifte, Müsliriegel oder Getränke an ihre Mitschüler und Lehrer verkaufen. „Herzlichen Dank für die Spende“, freute sich Margit Meier, die Vorsitzende von Flika, bei der Scheck-Übergabe. „Ich finde es toll, dass sich Jugendliche so für Kin-

der engagieren.“ Lehrer Bastian Binder ergänzte: „Wir freuen uns, wenn wir mit dem Geld etwas Gutes tun können. Dass die Einnahmen gezielt dieser Hilfsinitiative zugute kommen sollen, haben alle Beteiligten gemeinsam beschlossen.“

Binders Kollegin Editha Göbl sagte: „Wir wollten an einen Verein spenden, der hier in der Nähe ist, wo man sehen kann, für was das Geld gebraucht wird, und wo die Schüler nachvollziehen können, was sie da unterstützen“, Das Geld wird unter anderem für das Flika-Zimmer im Klinikum verwendet. Dort werden Kinder kostenlos betreut, wenn Eltern beispielsweise einen Krankenbesuch machen oder selbst einen Arzttermin haben.